

# L'OFFICIEL

SCHWEIZ

N° 28 April 2017  
CHF 12

DE LA COUTURE ET DE LA MODE DE PARIS

CALIFORNIA  
DREAMING:  
JESSICA HART

«GABRIELLE DE CHANEL»  
UND IHRE ANHÄNGER

MIT FACEHUNTER  
AN DER MODE SUISSE

STARKE FRAUEN STARKE MODE



Jessica Hart trägt Dolce & Gabbana,  
und Stella McCartney.  
[www.lofficiel.ch](http://www.lofficiel.ch)



# PARK HYATT MILANO

EINE OASE DER RUHE INMITTEN DER STADT



Die «Cupola Lobby Lounge»  
strahlt zeitlose Eleganz und Ruhe aus

Die Mode- und Design-Metropole Mailand war schon immer eine beliebte Destination für «Shopaholics», Kultur- und Design-Interessierte. Ausgezeichnetes Essen und so viel «Gelato» wie das Herz begehrt sind eine willkommene Ergänzung. Wenn Sie obendrauf noch das perfekte Hotel finden, dann kann Ihrem Glück nichts mehr im Wege stehen.

Von SIMONE AIDA BAUR

Jeder kennt ihn, den Dom von Mailand, ein Meisterwerk der gotischen Baukunst. Nach knapp sechs Jahrhunderten wurde der Dom 1965 fertiggestellt. Es ist die fünft grösste Kathedrale der Welt und die grösste Italiens. Vor dem Dom befindet sich die «Piazza del Duomo», der wohl bekannteste und auch wichtigste Platz von Mailand. Die «Piazza» ist nicht nur geografisch gesehen das Zentrum von Mailand, sondern auch hinsichtlich der Kunst, der Kultur und der Gesellschaft. Mit einer Fläche von 17000 Quadratmetern ist der Platz von einigen der bedeutendsten Gebäuden Mailands umgeben. Darunter auch die «Galleria Vittorio Emanuele II», eine der ältesten Shopping Arkaden der Welt.

Beim Überqueren dieses lebhaften Platzes kann ich mir kaum vorstellen, dass ich in nur wenigen Schritten eine Oase der Stille betreten werde. Beladen mit Einkaufstaschen schlendere ich über die «Piazza del Duomo» und geniesse das städtische Treiben sowie das typisch italienische Ambiente. Beim Betreten der Arkaden verstummen die Geräusche der «Piazza» langsam im Hintergrund und ich tauche ein in eine Welt von Luxus.

seine eigene kulturelle Identität und es ist wichtig, diese aufzugreifen. Die Gäste im Park Hyatt Milan sollen wissen, dass sie in Mailand und nicht anderswo sind.»

Der Palazzo stammt aus dem Jahre 1875. Aus alten Dokumentationen lässt sich erkennen, dass er bereits zu jener Zeit als Hotel gebaut wurde. Mit dampfgetriebenen Fahrstühlen, Warm- und Kaltwasser in den Zimmern, Heizung auf allen Stockwerken und 900 Gaslampen war es schon damals ein Luxushotel. Während einigen Jahren diente das Gebäude aber auch kommerziellen Zwecken bis es im Jahre 2003, seinem Ursprung getreu, erneut als Weltklasse-Hotel mit 106 Zimmern und diversen schönen Suiten eröffnet wurde.

Herzstück des Park Hyatt Milan ist die mittels eines neun Meter hohen Glasdoms lichtdurchflutete «Cupola Lobby Lounge», wo auch das Frühstück serviert wird. Der gesamte öffentliche Teil des Hotels ist mit Travertin Stein ausgestattet und in gedämpften Farben gehalten. Diese bilden den idealen Hintergrund für Kunstwerke von namhaften Künstlern wie Anish Kapoor oder Pin Morales. Die Marke Park Hyatt ist dank seiner Gründerfa-



Duomo Suite:  
Zeit zum Entspannen  
auf der eigenen Terrasse mit Jacuzzi

Exklusive Geschäfte und elegant gekleidete Mailänderinnen umgeben mich. Und dort, wo sich Touristen gemäss alter Tradition und in Hoffnung auf Glück und Segen dreimal auf dem Mosaik am Boden auf den Fersen drehen, spazierte ich links zur Galerie hinaus und schon stehe ich vor dem imposanten Eingang des Park Hyatt Milan.

Ein schwarz gekleideter Portier begrüsst mich mit einem herzlichen Lachen und entführt mich in die Stille des Inneren des eindrucksvollen Palazzo. Kaum zu glauben, dass ich vor wenigen Minuten noch mitten im Rummel war. Ich nehme die Ruhe, Harmonie und Authentizität des Gebäudes sofort wahr. Ein Luxushotel, das mit seiner Umgebung und der Stadt Mailand eng verbunden ist und die Eleganz und den Stil der Stadt widerspiegelt. Der Architekt und Interior Designer des Hotels, Ed Tuttle, hat somit genau das erreicht, was er wollte. Er selbst formulierte es so: «Das Hotel hat einen einzigartigen Charakter. Das Park Hyatt Milan bleibt dem historischen Stil des ursprünglichen Gebäudes treu und ist dennoch modern und zeitgemäss.» Hinzufügend meint er: «Jede Grossstadt hat

milie Pritzker weltweit tief mit der Kunstwelt verbunden und präsentiert seinen Gästen dauerhafte wie auch wechselnde Kunstausstellungen in seinen Hotels.

Beim Betreten der 115 Quadratmeter grossen «Duomo Suite» überkommt mich wiederum dieses Gefühl von wohliger Ruhe. Klare Linien, italienischer Marmor, neutrale und sanfte Farben kombiniert mit dunklem Parkettboden, flauschigen Tai-Ping-Teppichen sowie luxuriösen Stoffen von Jim Thompson bilden ein äusserst harmonisches Interieur. Ein wahres Luxus-Appartement mit separatem Wohnzimmer, einem Esszimmer für sechs Personen, einer Gästetoilette, einer Küche und natürlich einem Schlaf- und Badezimmer. Hier könnte ich es auch etwas länger aushalten...

Das geräumige und lichtverwöhnte Badezimmer ist ein Erlebnis für die Sinne. Die Wände und Böden aus Travertin strahlen zeitlose Eleganz aus und die tiefe Wanne wie auch die grosszügige Regendusche laden zum Entspannen ein. Die Krönung ist jedoch das mit Gold-Mosaik verzierte Jacuzzi auf der riesigen Terrasse mit grandioser Sicht auf die Dächer Mailands und den



Dom von Mailand!

Im Michelin Star Restaurant VUN können Sie sich von Chef Andrea Aprea aus Neapel kulinarisch verwöhnen lassen. Der junge Chefkoch versteht es, dank seiner internationalen Erfahrung, traditionelle italienische Küche auf kreative Art und Weise neu zu interpretieren. Die MIO Bar bietet eine Vielzahl an köstlichen Cocktails und ist nicht nur unter den Hotelgästen beliebt, sondern auch eine Trend-Bar der Mailänder Szene. Während den wärmeren Monaten lädt das DEHORS, das in einer ruhigen Seitenstrasse liegt, zum Verweilen ein.

Im «The Spa by Sisley» können Sie nicht nur die müden Füße, sondern auch die Seele etwas baumeln lassen. Hier befinden sich ein mit 250 000 24-Karat Gold-Mosaik ausgestatteter Whirlpool, ein separates Damen und Herren-Dampfbad, Erlebnisduschen,



Der Eingang des Park Hyatt Milan präsentiert sich stilvoll und elegant

eine exklusive Entspannungszone und ein grosses Angebot an holistischen Behandlungen.

Jetzt müssen Sie nur noch die Koffer packen oder besser noch, mit leerem Koffer nach Mailand und vollem Koffer wieder nach Hause!

Simone Aida Baur ist Interior Designerin und Bloggerin:  
[www.globalinspirationsdesign.com](http://www.globalinspirationsdesign.com)

[www.milan.park.hyatt.com](http://www.milan.park.hyatt.com)

## DREI GRÜNDE DIE SUITE ZU VERLASSEN:

### «SHOP TILL YOU DROP»:

Shopping in Mailand ist grenzenlos und man findet von «Streetwear» bis «Haute Couture» einfach alles.

Im «Quadrilatero della Moda» (wörtlich: Viereck der Mode) weit des Doms, befinden sich die Strassen «Via Monte Napoleone», «Via Manzoni» und der «Corso Venezia», wo sich exklusive Geschäfte von namhaften Designern nur so aneinanderreihen.

Im «Brera»-Viertel findet man ausserdem auch hochwertiges Design und Kunst. Der «Corso Buenos Aires» bietet mit seinen über 350 Geschäften und Boutiquen entlang einer Strecke von über einem Kilometer eine etwas kostengünstigere Alternative.

Zudem gibt es auch zahlreiche Märkte verschiedenster Art.

### «NAVIGLI» – DIE KANÄLE VON MAILAND:

Auch Mailand war einst, ähnlich der Stadt Venedig, eine Stadt mit einem dichten Netz von Wasserwegen, «Navigli» genannt. Die Kanäle reichten im Mittelalter bis an die Adria und dank ihnen konnte der Marmor für den Mailänder Dom per Schiff bis zur Baustelle gebracht werden. Die meisten Kanäle wurden zugeschüttet, jedoch einzelne, wie beispielsweise der «Canale Grande» besteht noch heute und gibt dem Quartier seinen Namen. Im «Navigli» Quartier, wo ehemals Arbeiter und Handwerker lebten, befinden sich heute kleine Künstlerateliers, Boutiquen, Bars und Restaurants. Hier geht Mailand aus!

### «MILAN DESIGN WEEK»:

Jedes Jahr im April wird Mailand zum Design Mekka. Hundertausende von Architekten, Interior Designern, Möbeldesignern und Design-Enthusiasten aus aller Welt strömen in die Metropole.

Der «Salone del Mobile» wurde im Jahre 1961 gegründet und ist in der Zwischenzeit die grösste Designmesse der Welt. Jedoch nicht nur das Messegelände mit seinen 207 000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche sind ein Besuch wert, sondern auch der sogenannte «Fuorisalone» (wörtlich: ausserhalb der Messe). Dieser verwandelt die ganze Stadt in ein Wunderland. Über 1200 Ausstellungen, Installationen und Events garantieren ein einmaliges Erlebnis.